urtheilen. Wegen Versäumniß der gesetzlich gegebenen Nothfrist durch den Recurrenten wurde das Cassations-Gesuch als unstatthaft verworfen.

Die übrigen für Handhabung der eidgenössischen Strafrechtspflege aufgestellten Beamteten traten nicht in amtliche Thätigkeit.

Wir schließen hiemit diesen unsern Bericht mit der erneuerten Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 19. April 1858.

Der Präsident des Bundesgerichts:

Dr. J. J. Blumer.

Der Bundesgerichtschreiber:

Labhardt.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 21. Mai 1858.)

Mit Schreiben vom 14. dieß machte Herr Professor Marchand in Zürich dem Bundesrathe die Anzeige, daß er die ihm unterm 8. d. M. übertragene Mission in Sachen der Hochgebirgswaldungen (siehe Seite 522 hievor) aus Gesundheitsrücksichten nicht übernehmen könne.

An seiner Stelle, und auf dessen Vorschlag, wurde dann gewählt Herr Forstinspektor Alb. Davall, in Bivis, Kts. Waadt.

Der Bundesrath hat sein Post- und Baudepartement ermächtigt,

- 1) den Nachtelwagenkurs Basel-Luzern vom 15. Juni nächstkünftig an aufzuheben;
- 2) für die Dauer der Sommermonate zwischen Interlaken und Weissenburg über Spiezwylser und Wimmis einen neuen Postkurs zu erstellen.

(Vom 26. Mai 1858.)

Einem Wunsche des königl. belgischen Ministeriums des Innern entsprechend, hat der Bundesrath an sämtliche Kantonsregierungen das nachstehende Kreis Schreiben erlassen:

„Tit.

„Das N. Belgische Ministerium des Innern wünscht nähere Aufschlüsse über den Volksschulunterricht in der Schweiz, insbesondere über folgende Punkte:

- 1) Ist der Primarunterricht im jenseitigen Kanton verfassungsmäßig verpflichtend (obligatorisch)?
- 2) Welches ist der Inhalt der Gesetze oder Verordnungen zur Vollziehung obiger Bestimmung?
- 3) Welches sind die bisherigen, dießfalls gewonnenen Resultate?

„Sie werden höflich ersucht, über obige Punkte uns mit gefälliger Beförderung Bericht zu erstatten, da dem Ministerium sehr daran liegt, diese Auskünfte recht bald entgegen nehmen zu können.“

Veranlaßt durch den Austritt des Schweiz. Konsuls in San Francisco erließ der Bundesrath folgendes Kreis Schreiben an sämtliche hohe Stände:

„Tit.

„Mit Schreiben, datirt San Francisco den 1. April a. e., erhalten wir die Anzeige, der Konsul, Hr. Kellersberger, habe sich heimlich von San Francisco entfernt, ohne daß dessen jetziger Aufenthalt bis dahin hätte in Erfahrung gebracht werden können.

„Indem wir die Ehre haben, Ihnen diese bedauerliche Nachricht zu Ihrer Kenntniß zu bringen, theilen wir Ihnen gleichzeitig mit, daß es unsere angelegentliche Sorge war, mit aller Beförderung diejenigen Vorkehrungen zu treffen, welche die wichtigen, in San Francisco zu vertretenden schweizerischen Interessen erfordern.

„Wir haben daher den Herrn Henri Hentsch, von Genf, Banquier in San Francisco, ersucht, die Funktionen eines dortigen schweizerischen Konsuls übernehmen zu wollen, das Konsulatsarchiv an sich zu ziehen, den hängenden Geschäften, vor allem denjenigen, welche Geldangelegenheiten betreffen, seine angelegentliche Sorgfalt zuzuwenden und uns mit möglichster Beförderung über dieselben Bericht zu erstatten.

„Den Hrn. Kellersberger haben wir als Konsul entlassen.“

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamte:

21. Mai, Herr Sebastian Müller, von und in Ermatingen (Thurgau), zum Posthalter und Telegraphisten in dort.
26. " " Joh. Konrad Egloff, von Lägerweilen (Thurgau), Regierungsrath und eidg. Oberst, zum Direktor des VIII. Postkreises (Zürich).
- " " " Georg Burkhardt, Friedensrichter, von und in Bürglen (Thurgau), zum Posthalter daselbst.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.05.1858
Date	
Data	
Seite	600-601
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 490

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.